

Schützengau Pegnitzgrund

Nachruf



* 1949 + 2020

Franz Seubert prägte in den letzten Jahrzehnten seinen Verein, die Schützengilde Sieghardtör Köttweinsdorf, und auch unseren Gau.

Franz Seubert trat 1971 in die Schützengilde Köttweinsdorf ein. Nach dem Zusammenschluss der beiden Vereine Schützengilde und Sieghardtör im Jahr 1978 übernahm Franz Seubert den Posten des Vereinskassiers.

1988, Franz Seubert wurde gerade zum 1. Schützenmeister gewählt, wurde im September das 25jährige Jubiläum des Vereins mit Festzug und großer Prominenz gefeiert.

In seiner Amtszeit wurde das Schützenhaus Köttweinsdorf weiter ausgebaut und viele sportliche Erfolge konnten gefeiert werden. Franz Seubert führte seinen Verein immer mit viel Engagement und brachte immer wieder sein Wissen und Können zum Wohle seiner Schützen ein.

So verstand er es immer wieder seine Mitglieder zu motivieren und auch die Nachwuchsarbeit schrieb er sich auf die Fahnen.

Stets stand Franz Seubert dem Schützengau Pegnitzgrund loyal zur Seite. Zahlreiche Gauveranstaltungen wurden im Schützenhaus Köttweinsdorf abgehalten. Wenn Franz mit seinen Köttweinsdorfer Schützen die Ausrichtung übernahm, wusste man, dass dies klappt – zuverlässig und gewissenhaft wurden z. B. Gauschießen und Gau-Jugendveranstaltungen geplant und durchgeführt.

Dass auch das Feiern nicht zu kurz kam, dafür sorgte Franz mit seinem Team immer in hervorragender Manier – hier möchte ich nur kurz das Stichwort „Schlachtfest“ nennen.

Für seinen außerordentlichen Einsatz wurde Franz Seubert mit einer Vielzahl hoher Ehrungen bedacht, unter anderem mit dem Ehrenkreuz in Bronze des DSB, der großen Ehrennadel des BSSB und der goldenen Ehrennadel unseres Gaus.

Aufgrund seiner langjährigen und aufopfernden Tätigkeit zugunsten seines Vereins und auch unseres Gaus wurde Franz Seufert zum Gauehrenmitglied ernannt.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Im Namen aller Schützinnen und Schützen des Schützengaus Pegnitzgrund

Rebecca Kramer, 1. Gauschützenmeisterin